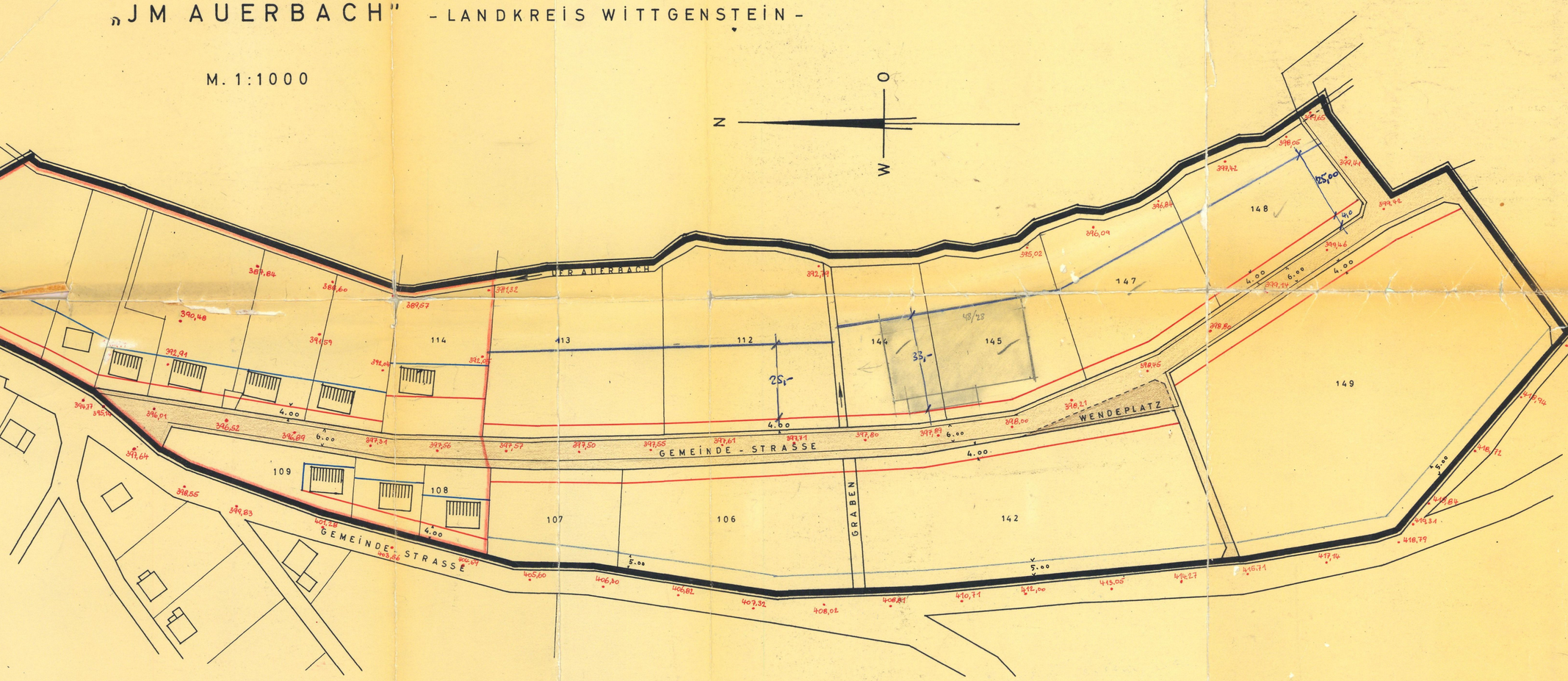
BEBAUUNGSPLAN

GEMEINDE BANFE

„JM AUERBACH" – LANDKREIS WITTGENSTEIN –

M. 1:1000



AUFGESTELLT:

Berleburg, im März 1963.

Architekt -BDA-

Das Landesstrassenbauamt Siegen hat laut Schreiben vom gegen den Bebauungsplan keine Einwendungen erhoben.

Die Richtigkeit der geometrischen Festsetzungen wird hiermit bescheinigt.
Berleburg, im August 1963.
Katasteramt:
i.A.
Kreisvermessungsinspektor

ERLÄUTERUNGEN:

- Bestehende Gebäude
- " Verkehrsflächen
- Alte Parzellen- bezw. Wegegrenzen.

FESTSETZUNGEN:

1. Art der baulichen Nutzung:
   a. Dorfgebiet - §5 BauNVO - rot umrandet
   b. Im übrigen Gewerbegebiet - §8 -
2. Mass der baulichen Nutzung:
   Zahl der Vollgeschosse: - §17 MD - 1, zum Tal: 2 -östl.-
   §17 GE: bis 3
   Grundflächenzahl: MD: o,4, GE: o,6
3. Bauweise: - §22 - offen
4. Überbaubare Grundstücksfläche: - §23 -
   Vordere Baugrenze:
   Hintere " :
5. Firstrichtung der Gebäude:
6. Dachneigung: MD: Steildach ~ 50°
   GE: Flachgen. Dach ~30° Ausnahmen zulässig
7. Neue Verkehrsflächen
8. Begrenzung des Bebauungsplanes

Dieser Bebauungsplan ist gemäss §10 des BBauG vom 23. Juni 1960 - BGBl. I S. 341 - durch den Beschluss des Rates der Gemeinde Banfe vom 14. Dezember 1963 als Satzung aufgestellt worden.
Banfe, im August 1963.
Der Bürgermeister:

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat gem. §2(6) des BBauG vom 23. Juni 1960 - BGBl. I S. 341 - in der Zeit vom 6. Mai bis 5. Juni 1963 offen gelegen.
Banfe, im August 1963.
Der Bürgermeister:

Dieser Bebauungsplan ist gem. §11 des BBauG vom 23. Juni 1960 - BGBl. I S. 341 - mit Verfügung vom 26.5.64 genehmigt worden
Arnsberg, den 15.6.64
Der Regierungspräsident:
Im Auftrage:

Dieser mit Verfügung vom 26. Mai 1964 genehmigte Bebauungsplan ist gemäss §12 des BBauG vom 23. Juni 1960 - BGBl. I S. 341 - ab 17.7.1964 ständig öffentlich ausgelegt. Er kann während ~~der Dienst-~~ im Dienstzimmer des Bürgermeisters ~~stunden auf dem Amtshaus~~ eingesehen werden.
Banfe, den 15. Juli 1964
Der Bürgermeister: